

## Presseinformation

### **Kundenportal der NBank nach wie vor nicht voll funktionsfähig- Anzahl gleichzeitig aktiver Nutzer begrenzt**

#### **Anträge für die Niedersachsen-Soforthilfe Corona auch über Mail möglich**

Am 25.03.2020 wurden um 15 Uhr im Kundenportal der NBank die beiden Hilfsprogramme **Niedersachsen-Soforthilfe Corona** und **Niedersachsen-Liquiditätskredit** freigeschaltet. Aufgrund der hohen Nachfrage von 250.000 Interessenten kam es im Zuge dessen zu einer Überlastung der Server, sodass das System umgehend abstürzte, obwohl die vorhandenen Serverkapazitäten um das verfügbare Maximum erhöht wurden.

Das Kundenportal war ab 18 Uhr am 26.03.2020 wieder funktionsfähig. Allerdings wurde die Anzahl gleichzeitig aktiver Nutzer begrenzt. Es kam daher leider zu längeren Wartezeiten. Zudem traten in der Nacht wieder Funktionsstörungen auf, die aktuell nicht behoben sind.

Erste Bewilligungen sind schon erfolgt, womit erste Geldzahlungen im Laufe des Tages erfolgen dürften.

Um trotzdem Antragstellungen zu ermöglichen, werden wir im Laufe des Tages einen zweiten Zugangsweg eröffnen, womit Anträge an die NBank geleitet werden können. Die notwendigen Zugangsdaten werden über die Medienkanäle der NBank veröffentlicht.

Für die Bearbeitung der registrierten Anträge hat die NBank alle verfügbaren Kapazitäten eigener Mitarbeiter zusammengezogen. Zudem haben einige Institutionen im

Vorfeld personelle Hilfe angeboten. Dies hat die Bank dankend angenommen. Es laufen Anleitungskurse, damit die Anträge kurzfristig bearbeitet werden können.

Michael Kiesewetter, Vorstandsvorsitzender der NBank: „Mir ist es besonders wichtig, mein Bedauern über die entstandene Situation auszudrücken. Wir sind über die Verzögerungen betrübt. Dies gilt insbesondere, da wir um die Brisanz der wirtschaftlichen Situation der niedersächsischen Unternehmen wissen.“

### **Hintergrund:**

#### **Über die NBank:**

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 487 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,3 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)